

27. Oktober 1938

Herrn Dr. Ernst Ammann, Augenarzt

Stadthausstrasse 12
Winterthur

Sehr geehrter Herr Doktor,

Mit der Vorbereitung einer grösseren Ausstellung Félix Vallotton beschäftigt, die mamentlich aus französischem Sammlerbesitz mit bisher in der Schweiz noch wenig oder gar nicht bekannten Werken beschiekt wird, gestatten wir uns, Sie höflich anzufragen, ob Sie sich entschliessen könnten, uns Ihr Bild, La porte Dauphine 1922, freundlich anzuvertrauen.

Die Ausstellung wird in den ersten Tagen November eröffnet werden und bis Anfang Dezember dauern. Das Zürcher Kunsthaus trägt in üblicher Weise alle Kosten für die Spedition hin und her und versichert die Werke zu den von den Eigentümern festgesetzten Beträgen zur Deckung seiner Verantwortlichkeit gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust.

Wir wären Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie sich zu einer Zusage entschliessen könnten und dürfen vielleicht Morgen vormittag uns Ihren Bescheid, sowie, im Fall Ihrer Zusage, den Versicherungswert des Bildes telephonisch erbitten.

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Zürich, 28. Oktober 1938

Herrn W. Bühler-Traxler, Bergstrasse 27,

Luzern

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Postkarte vom 27. Oktober haben wir den auf unserer Karte vom 25. Oktober genannten Versicherungswert für das Gemälde "Landschaft bei Lausanne" von Félix Vallotton endgültig mit Fr. 3'000.- eingetragen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

0
369389
456

Au.